

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 66 (2004)
Heft: 5

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hansueli Fehlmann Kursleiter der ersten Stunde verabschiedet

Der damalige Traktorenverband stellte 1963 den nachmaligen Direktor Werner Bühler als Leiter des noch nicht fertig erstellten Riniker Kurszentrums ein. Ein Jahr später – im Expo-Jahr trat dann auch Hansueli Fehlmann in den Dienst des SVLT: Er ist Ende März in Pension gegangen, nach 40 Jahren Kurs-tätigkeit.

Hansueli Fehlmanns Flair für Traktoren und Landmaschinen kam nicht von ungefähr: Schon 1948 leistete ein 45 PS starker Fordson seine wertvollen Dienste auf dem elterlichen Betrieb auf dem Bözberg. Von Beginn weg schöpfte er als Kursleiter aus den eigenen praktischen Erfahrungen und brachte sie in Theorie und Praxis geschickt in die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten im Wartungs- und Reparaturdienst von Landmaschinen ein. Das fachliche Know-how und die vertiefte solide Grundausbildung aber holte er sich, zusammen mit dem nachmaligen Schulleiter der landwirtschaftlichen Schule Frick, Karl Schib, in einem längeren Ausbildungslehrgang an



Hansueli Fehlmann mit den Teilnehmern seines letzten offiziellen Kurses vom 5. März 2004 der Kurssaison 2003/2004. (Bild Jürg Fischer)

der landtechnischen Schule Deula Kempen im Rheinland.

Ein Filmdokument des Thurgauers Heinz Häberli, seines Zeichens langjähriges Vorstandsmitglied des Thurgauer Verbandes für Landtechnik, illustriert den ersten Kurstag

im «neuen» Kurszentrum. Schon vorher stellte sich der Verband vor allem auch die Aufgabe, Landwirte in eigentlichen Fahrkursen auf Traktoren und Transportern zu schulen. Zu dieser Kursgattung gehören die nach wie vor angebotenen Kurse für Mährescherfahrer. Und – der moderne Verband hat gewissermassen mit den Fahrkursen G40 an der Tradition aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren angeknüpft. Nicht nur in diesen Kursangeboten, sondern zum Beispiel auch in Kursen zum Pflugeinstellen und vor allem in den Schweiss- und Reparaturkursen spielte Hansueli Fehlmann sein grosses Wissen und Können aus. «Geld sparen durch Werterhaltung im Wartungs- und Reparaturdienst», lautete seine Devise. Seinen wissbegierigen Kursbesuchern gab er im Laufe der Jahre nebst dem Know-how eine Fülle von wertvollen Tipps mit auf den Weg; zum Beispiel die Empfehlung, man solle doch, um sich nachträgliche Dichtigkeitsprobleme zu ersparen, das Getriebeöl in eine revidierte Traktorvorderachse warm einfüllen.

Immer beliebter wurde die Schutzgasschweisstechnik. Hansueli Fehlmann hat in den letzten

Jahren seiner Kurtätigkeit insbesondere auch in diesem Bereich sein fundiertes Wissen und Können vermittelt. Anfang der Neunzigerjahre sind dann noch die EDV-Kurse hinzugekommen. Der Oberbözberger betreute in dieser neuen Sparte insbesondere die Excel-Tabellenkalkulationskurse, die durch den Nachweis von Ökoleistungen sowie die Aufzeichnungs- und Buchhaltungspflicht grosse Aktualität erlangt hatten.

Seine didaktisch-methodischen Fähigkeiten stellte Hansueli Fehlmann im Weiteren in den Dienst als Instruktor für die Vorbereitungskurse Kat. F/G des Aargauer Verbandes für Landtechnik.

Nach 40 Jahre im Dienste des SVLT ist Hansueli Fehlmann, vielseitig begabt, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Dabei wurde er vom Direktor Jürg Fischer und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Zentralsekretariat im Beisein des Zentralpräsidenten Max Binder mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen in festlichem Rahmen verabschiedet.

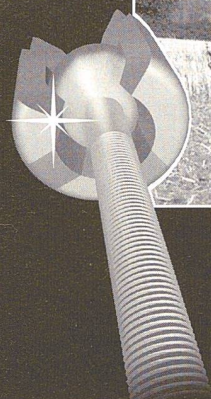
Ueli Zweifel



Dekoratives Präsent, zusammengestellt von Hansueli Schmid, Leiter des Weiterbildungszentrums Riniken. Direktor Jürg Fischer überreicht es Hansueli Fehlmann zur Erinnerung an seine 40 Jahre SVLT-Kurtätigkeit (Bild: Ueli Zweifel)

Der Verschluss mit Köpfchen

NEU



MD-Plus Doppelräder
passen in jeder Stellung

Sie brauchen weniger Verschlüsse,
kuppeln Ihre MD-Plus Doppelräder
schneller und sparen Geld



Sie ziehen sich automatisch auf die
erforderliche Spannung fest

Gebr. Schaad AG
Räderfabrik
4553 Subingen

Telefon 032 613 33 33
Telefax 032 613 33 35

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Gafner-Mist- und -Kompoststreuer

Eine alte Wahrheit sagt; eine gute Ware ist nie billig. Eine weniger gute Ware, ob teuer oder billig, ist immer zu teuer. Gafner-Streuer jedoch sind nie billig und trotzdem günstig. Warum?

Gafner-Streuer sind sehr gesucht, auch als Occasionen. Das zeigt auch der neu eingerichtete Occasionenmarkt unter www.gafner-streuer.ch. Seit der Einführung dieser Dienstleistung im Februar 2004 wurden bis heute bereits über 1000 Besucher registriert.



– Der Grund ist, dass Gafner-Miststreuer eine top gleichmässige Streuarbeit leisten (Vario wie Duo). Das Streugut ist fein und gleichmässig kalibriert. Dank diesem Riesenvorteil kann problemlos auch nach dem ersten oder zweiten Schnitt auf die Grasnarbe Mist ausgebracht werden. Die Graswurzeln nehmen den wertvollen Biodünger voll auf und bringen noch und noch beste Frischgras-, Silo-gras- und Dürrfuttererträge den ganzen Sommer über.

– Ein weiterer grosser Vorteil des Gafner-Streuers ist seine hohe Material- und Verarbeitungsqualität. Zur Herstellung scheut Gafner die Kosten nicht, nur beste Komponenten für die Fabrikation zu finden. Um den sehr hohen Anforderungen an

einen gleichmässigen und kontinuierlichen Vorschub, der über Jahre funktionsfähig ist gerecht zu werden, setzt Gafner neue Hydromotoren mit erhöhtem Drehmoment ein. «Eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied», sagt man. Gafner kauft die besten Ketten, und jedes Kettenglied wird vor der Montage angeschaut. Die Verzinkung der Wannen und Ab-

deckteile zeigt höchste Schweizer Verzinkungsqualität. Man findet Gafner-Miststreuer, die schon zehn Jahre auf dem Buckel haben und wie neu aussehen.

– All diese sehr wichtigen Tatsachen beweisen das beste Nutzen-Kosten-Verhältnis für Gafner-Streuer, dies wiederum überzeugt den Landwirt sehr.

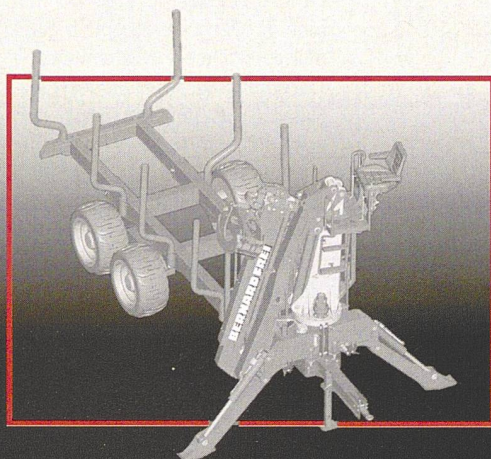
– Gafner wickelt nach wie vor den Verkauf der Neumaschinen über den Landmaschinenhandel ab, und das in der Schweiz und im Ausland. Der Landmaschinenhandel dankt es Gafner.

Gafner Maschinenbau AG
8636 Wald ZH
Tel. 055 246 34 15
www.gafner-streuer.ch

STEINDL - PALFINGER

*Der Greifer
für jeden Einsatz!*

Erkundigen Sie sich
unverbindlich



Ihr offizieller Partner

BERNARD FREI

heben ↑ bewegen → transportieren

Bernard Frei & Co AG • 2114 Fleurier
Tel. 032 867 20 20 • Fax 032 867 20 30
info@bernardfrei.ch

Niederlassung Ost-Schweiz:
8117 Benken SG • Tel. 079 420 15 90